Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 914. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 31. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 30. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem außerordentlichen Professor in der medizinischen Facultät der Universität Greifswald, Dr. Eichstedt, und dem Rentner und Presbyter Friedrich Schmidt zu Mülheim a. Rh. den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem katholischen Hauptlehrer Wahl zu Lorch im Rheingaukreise den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Director der Sammlung der Skulpturen der christlichen Epoche bei den Königlichen Museen in Berlin, Dr. Wilhelm Bode, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Land-Bauinspector Hoßfeld im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, sowie den Kreis-Bauinspectoren Herborn in Rheine, Henderichs in Koblenz, Hehl in Diez, Mannsdorf in Stettin, Lindemann in Hitzacker, Bertuch in Frankfurt a. O., Biermann in Paderborn und Muttray in Bromberg, dem Wasser-Bauinspector Treplin in Trier, dem technischen Hilfsarbeiter bei der Königlichen Regierung, Bauinspector Schmitz in Münster und dem Bauinspector Launer bei dem Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin den Charakter als Baurath, sowie den Kataster-Inspectoren Schulz zu Stralsund, Heinen zu Koblenz und Rippe zu Marienwerder den Charakter als Steuer-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat der Wahl des Oberlehrers an der Klingerschule (Ober-Realschule) zu Frankfurt a. M., Professors Dr. Moritz Simon, zum Director dieser Anstalt die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Der bisher beim Umbau der Schloßkirche in Wittenberg beschäftigte Land-Bauinspector Schröder ist als Kreis-Bauinspector nach Hannover versetzt worden. Der bisher bei den Rheinstrom-Regulirungsbauten beschäftigte Wasser-Bauinspector Pohl in Dinslaken ist nach Rheine i. W. versetzt worden, um beim Bau des Schifffahrtscanals von Dortmund nach den Emshäfen verwendet zu werden. Der Wasser-Bauinspector, Baurath Habermann in Posen ist in gleicher Amtseigenschaft nach Potsdam versetzt worden. Der Kreis-Bauinspector, Baurath Hacker in Hannover ist an das Königliche Polizei-Präsidium in Berlin versetzt worden. Derselbe hat demnächst den Amtscharakter als Königlicher Bauinspector zu führen. Der Kreis-Bauinspector Herborn in Rheine i. W. ist in gleicher Amtseigenschaft nach Langenschwalbach versetzt worden. Der bisher beim Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin angestellte Bau-Inspector Launer ist als technischer Hilfsarbeiter an die Königl. Regierung in Königsberg versetzt worden. Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der Bureau-Diätär Oskar Funck zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator ernannt worden. — Der ordentliche Professor Dr. Karl Robert zu Berlin ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Halle-Wittenberg versetzt worden. Der ordentliche Professor Dr. Richard Foerster zu Kiel ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Universität Breslau versetzt worden. Dem Oberlehrer August Franken am Realgymnasium St. Petri zu Danzig, dem Oberlehrer Gustav Lohmeyer am Realgymnasium St. Johann zu Danzig, dem Oberlehrer Dr. Bernhard Schmidt am Gymnasium zu Hersfeld und dem Oberlehrer Dr. Karl Weidenmüller am Gymnasium zu Marburg ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Graf v. Alten, Gen.-Lieut. und Commandeur der Garde-Cav.-Div., unter Belassung in dem Verhältniß als General à la suite Sr. Maj. des Kaisers und Königs, zum Gouverneur der Festung Ulm auf beiden Donau-Ufern ernannt. v. Versen, Gen.-Lieut. und Commandeur der Cav.-Div. des XV. Armee-Corps, unter Belassung in seinem Verhältniß als Gen.-Adjut. Sr. Maj. des Kaisers und Königs, als Commandeur zur Garde-Cav.-Div. versetzt. Edler v. d. Planitz I, Gen.-Major und Commandeur der 2. Garde-Cav.-Brig., mit der Führung der Cav.-Div. des XV. Armee-Corps, v. Kleist, Oberst und Commandeur des 3. Garde-Ulanen-Regts., unter Belassung in dem Verhältniß als Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, mit der Führung der 2. Garde-Cav.-Brig. beauftragt. v. Nickisch-Rosenegk, Oberstlieut. und Commandeur des 2. Pomm. Ulanen-Regts. Nr. 9, in gleicher Eigenschaft zum 3. Garde-Ulanen-Regt. versetzt. v. Bärensprung, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. des 2. Garde-Drag.-Regts., mit der Führung des 2. Pomm. Ulan.-Regts. Nr. 9, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Czettritz u. Neuhaus, Major und Escadr.-Chef vom 2. Garde-Drag.-Regt., zum etatsmäß. Stabsoffizier ernannt. v. Strantz, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. des 3. Garde-Ulanen-Regts., unter Verleihung des Ranges eines Regmts.-Comm. mit Belassung seiner bish. Uniform, zu den Offizieren von der Armee versetzt. v. Gustedt, Major aggreg. dem Leib-Garde-Husaren-Regt., als etatsmäß. Stabsoffiz. in das 3. Garde-Ulan.-Regt. einrangirt. v. Flotow, Oberstlieutenant à la suite des Inf.-Rgt. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24 und Director der Gewehrfabrik in Danzig, in gleicher Eigenschaft zur Gewehrfabrik in Spandau, Habrecht, Oberstlt. à la suite des 6. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 68 und Director der Gewehrfabrik in Spandau, in gleicher Eigenschaft zur Gewehrfabrik in Danzig. Windt, Major à la suite des Inf.-Regt. Graf Werder (4. Rhein.) Nr. 30 und Subdirector der Gewehrfabrik in Spandau, als Bats.-Commandeur in das 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72, versetzt. Frhr. v. u. zu Egloffstein, Major vom 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72, diesem Regt. aggregirt. Prinz Leopold zu Schwarzburg-Sondershausen Durchlaucht, Gen.-Lt. à la suite der Armee, der Charakter als General der Cavallerie, v. Winterfeldt, Gen.-Lt., persönlicher Adjut. des Prinzen Alexander von Preußen Königliche Hoheit, der Charakter als Gen. der Inf., — verliehen; Letzterer führt fortan den Diensttitel: „General à la suite Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Alexander von Preußen." v. Tecklenburg, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Bezirkscommandeur des damal. 2. Bats. (Schrimm) 2. Posen. Landw.-Regt. Nr. 19, unter Fortfall der ihm ertheilten Aussicht auf Anstellung im Civildienst, behufs Verwendung als Controloffizier, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des Inf.-Reg. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41 zur Disp. gestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 31. December.

= **Der Kaiser** wird, wie uns aus Trachenberg vom gestrigen Tage geschrieben wird, am Freitag Abend 6¼ Uhr in Trachenberg als Gast des Fürsten Hatzfeldt eintreffen. Zu Ehren des Kaisers ist eine große Jagd geplant. Der Kaiser tritt am Sonnabend Abend wieder die Rückreise über Breslau an. Bürgerschaft und Vereine in Trachenberg bereiten dem Monarchen einen feierlichen Empfang vor. 350 Fackelträger werden den Weg vom Bahnhofe nach der Stadt flankiren.

—e **Unglücksfälle.** Der 12 Jahre alte Knabe Otto Ernst, Sohn eines auf der Hirschstraße wohnenden Steindruckers, kam beim Spiele einer in Gang gesetzten Drehrolle zu nahe und wurde zwischen die Mauer und die Rolle eingequetscht. Der Knabe erlitt einen Knöchelbruch linkerseits. — Der Knecht Herrmann B. aus Kampern, Kreis Trebnitz, wurde von einem andern Manne, mit dem er in Streit gerathen war, mit einem Eimer geschlagen und am Kopfe in schlimmer Weise verletzt. — Der auf der Hirschstraße wohnende Töpfergeselle Paul Wittig fiel über mehrere Stufen einer Treppe hinab und schlug sich das rechte Schultergelenk aus. Alle diese Verunglückten fanden Aufnahme im hiesigen Kranken-Institut der Barmherzigen Brüder. — Das 14 Jahre alte Mädchen Emma T., Langegasse wohnhaft, kam am 28. d. M., Nachmittags, mit der linken Hand in das Getriebe einer Maschine und erlitt eine Zerquetschung dreier Finger. — Dem auf der Fischergasse wohnenden 16 Jahre alten Stellmacher Paul G. sprang heute Vormittag beim Holzbehauen das Beil ab und drang ihm in die linke Hand ein, ihm eine schwere Wunde zufügend. Den beiden letztgenannten Verunglückten wurde in der kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 31. Dec. Die Kreuzzeitung verzeichnet eine Meldung aus Rostock, wonach das Cartell für Mecklenburg von Seiten der Nationalliberalen an führender Stelle in Berathung gezogen und angeblich entschieden abgelehnt worden sei.

Das Erlöschen des Lichts im Palais zu Gatschina ist auf eine Explosion der Dampfmaschine zurückzuführen, welche das elektrische Licht erzeugte. — Der Unfall entstand, der „Nat.-Ztg." zufolge, nicht verbrecherischer Weise, sondern der Zar hatte versehentlich selbst mit der Schulter den Knopf gedrückt, welcher die elektrische Beleuchtung zum Erlöschen brachte.

Die „Nordd. Allg. Ztg." druckt an hervorragender Stelle einen langen Artikel über die Influenza ab, der ihr von sachverständiger Seite zugeht und mit folgenden Verhaltungsmaßregeln schließt: Ansammlungen von Menschen sind zu vermeiden. Man bewahre sich vor jähem Temperaturwechsel und beschränke den Verkehr mit Influenza-Kranken. Das Ueberheizen der Wohnungen ist ebenso wie das Ungeheiztlassen einzelner in Benutzung genommener Räume zu vermeiden; eine gleichmäßige Temperatur von 14—15° R. ist am zweckmäßigsten. Beim Aufenthalt im Freien vermeide man möglichst sich dem Winde auszusetzen und athme, um das Eindringen kalter Luft direct in die Athmungsorgane zu verhüten, durch die Nase bei geschlossenem Munde. Der Artikel bestätigt, daß ein einmaliges Ueberstehen der Krankheit nicht vor Wiedererkrankung schütze.

Zum ersten Mal war gestern Nachmittag einer großen Arbeiter-Versammlung der Bürgersaal des Berliner Rathhauses überlassen. Die Anwesenden, die den Saal dicht füllten, gehörten fast sämmtlich der socialdemokratischen Partei an. Dr. Kristeller hielt einen Vortrag über Volksbäder, an den sich eine lebhafte Debatte schloß. Der Ueberschuß der veranstalteten Tellersammlung wurde den Luckenwalder Strikenden überwiesen und beschlossen, den 1. Mai 1890 als Feiertag zu proclamiren.

Dem „B. T." wird aus Zanzibar vom 30. Decbr., 2 Uhr 40 M. Nachmittags, telegraphirt: Die Peters'sche Expedition ist nicht niedergemetzelt, befindet sich vielmehr nach soeben in Zanzibar eingelaufenen Meldungen auf dem Marsche zwischen dem Keniagebirge und dem Baringosee.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 30. Decbr. Zur Theilnahme an der persönlichen Beglückwünschung des Kaisers anläßlich des Neujahrsfestes begeben sich die baierischen Corpscommandeure Prinz Leopold und der General v. Orff morgen früh nach Berlin. Prinz Leopold wird von Berlin aus direct nach Oesterreich reisen.

Prag, 30. Decbr. Bei den heutigen Landtagsersatzwahlen in den Landgemeinden wurden sämmtliche Candidaten des deutschen Centralwahlcomités wiedergewählt. Die Wahlbetheiligung ist annähernd dieselbe wie bei den letzten Wahlen.

Rom, 30. Decbr. Bei dem heutigen Consistorium hielt der Papst eine Allocution und zeigte die Ernennung zweier Cardinäle an, behielt sich aber die Namensnennung vor, bis er die Zeit für gekommen erachte.

London, 29. December. Der hiesige deutsche Botschafter Graf Hatzfeldt leidet noch immer an Influenza und kann das Zimmer noch nicht verlassen. Seit gestern hat sich der Zustand jedoch etwas gebessert.

Sofia, 30. Decbr. Die Nachrichten der Konstantinopeler Blätter über ein vom bulgarischen Finanzminister erlassenes Rundschreiben, betreffend die Eisenbahnen, wird regierungsseitig als unbegründet bezeichnet. Der Minister wies die bulgarischen Behörden lediglich an, die strenge Ausführung des Reglements der Orientbahnen zu überwachen und etwaige Klagen zu prüfen, die gegen die Eisenbahn-Gesellschaft vorgebracht werden könnten. — Die Erkrankungen an der Influenza nahmen großen Umfang an; eine große Anzahl von Zöglingen der Militärschule ist erkrankt.

Triest, 30. Decbr. Der Lloyddampfer „Espero" ist, von Konstantinopel kommend, gestern Abend hier eingetroffen.

London, 30. Decbr. Der Union-Dampfer „Tartar" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Breslau. Wasserstand.

30. Decbr. O.-P. 4 m 36 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 32 cm unter 0.
31. Decbr. O.-P. 4 m 55 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 18 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Joh. Heinr. Becker, Kesselschmiederei zu Barmen-Rittershausen. — Kaufmann Wilhelm Läger zu Elberfeld. — Firma Gebr. Graetz zu Hamburg. — Wäsche- und Leinenwaarenhändlerin Fanny Labes zu Königsberg. — Nachlass des Quellenfinders Josef Beraz zu München.

Schlesien: Handelsmann Johann Borslitzky in Mallmitz bei Sprottau, Verwalter Kaufmann Emil Hahn in Sprottau, Anmeldefrist 4. Februar 1890.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 31. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17.60—18.80—19.20 Mk., gelber 17,50—18,70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 17,00—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kigr. 15,70—16,40—17,40 M., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 M.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—18.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kg. gelbe 10.00—11,50—13,00 M. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 15¾—16,00 M. fremder 15,00—15¼ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12½—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Klgr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Hamburg, 30. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 22 Br., 21¾ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¾ Gd., per Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 30. Decbr. [Producten-Bericht.] Trotzdem die auswärtigen Berichte zum Theil recht fest lauten, ist unser heutiger Getreidemarkt in recht flauer Haltung verlaufen. Es bestand für Weizen sowohl wie für Roggen vielseitige Realisationslust, und unter deren Druck mussten die Preise beider Artikel gegen vorgestern ca. 1½ M. nachgeben. Gek.: Roggen 450 To. — Hafer per December wurde weiter im Preise gesteigert; die anderen Termine waren im Beginn zwar auch etwas besser, schliessen aber matt. Im Effectivhandel blieb es mit Weizen und Roggen still; Hafer war sehr fest. Gek.: 50 To. — Roggenmehl notirt 25 Pf. schlechter. Gek.: 250 Sack. — Rüböl war flau; namentlich December wurde wesentlich billiger verkauft. Gek.: 800 Ctr. — Spiritus hat sich bei stillem Geschäft nur wenig verändert. Gek.: 50er 20 000 Ltr., 70er 240 000 Ltr.

Weizen loco 185—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, weissbunter neumärkischer 195 M. ab Bahn bez., December 197—196 Mark bez., April-Mai 201—200 M. bez., Mai-Juni 201—200 Mark bez., Juni-Juli 201—200 Mark bez. — Roggen loco 172 bis 179 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 176—177 Mark ab Bahn bez., December 174¾—173½ M. bez., Januar-Februar 173¼ bis 173 M. bez., April-Mai 177½—176½ M. bez., Mai-Juni 176¾—175¾ Mark bez., Juni-Juli 175½—174¾ M. bez. — Mais loco 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 117½—118½ Mark bez., Mai-Juni 118½ M. bez. — Gerste loco 142 bis 215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162 bis 176 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 164 bis 167 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 164—168 M., fein uckermärk., pomm. u. mecklenburgischer 169—172 M. ab Bahn bez., December 172—173 M. bez., Januar-Februar 165—164½ M. bez., April-Mai 164¼—164½—163¾ M. bez., Mai-Juni 163¾—162½—162¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25 bis 25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,75 bis 23,50 M. bez., Decbr. 24,60 M. bez., December-Januar 24,40—24,35 M. bez., Januar-Februar 24,40 bis 24,35 Mark bez., April-Mai 24,50 bis 24,45 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 65 M. bez., December 65,2 bis 64,8—65,5 M. bez., December-Januar 65,3 M. bez., Januar-Februar 64,2 M. bez., April-Mai 63,2—62,6—62,8 Mark bez.

Petroleum loco 25,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,5 Mark bez., December 31,6—31,5 Mark bez., December-Januar 31,3—31,2—31,3 Mark bez., April-Mai 32,4—32,5—32,3—32,4 Mark bez., Mai-Juni 32,8—32,6—32,7 Mark bez., Juni-Juli 33,3—33,2 M. bez., Juli-August 33,7 M. bez., August-Septbr. 34,3—34,1 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 174½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 172½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 24,6 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 65,2 M. per 100 Kilo., für Spiritus (50er) auf 50,5 M. per 100 Litr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 31,5 M. per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 30. Decbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit vorgestern, also mit Einschluss des Vorhandels, waren angeboten 3480 Rinder, 6884 Schweine, 1499 Kälber, 6035 Hammel. Nach gutem Vorhandel wickelte sich heute das Rindergeschäft ruhig ab. Geringe Waare, schwach vertreten, war zu gehobenen Preisen rasch vergriffen. Der Markt wird ziemlich geräumt. I 57—60, II 47—53, III 42—45, IV 38—41 Mark p. 100 Pfd. Fleischgewicht. Bei Schweinen hatte die ungewöhnlich geringe Zufuhr ein Steigen der Preise bei ruhigem Handel zur Folge; der Export hatte sich zwar gegen vorige Woche etwas gehoben, war aber trotzdem nicht von Bedeutung. Es wurde ausverkauft. I 63, in Ausnahmefällen auch 64, II 60—62, III 57—59 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt bei lebhaftem Vorhandel. I 58—63, ausgesuchte Posten darüber, II 49—57, III 40—48 Pf. p. Pfund Fleischgewicht. Bei Hammeln veranlasste das für diesen Markttag verhältnissmässig starke Angebot einen schleppenden Handel, doch blieben die Preise, wie vorige Woche, unverändert, und der Markt wurde ziemlich geräumt. I 44—48, beste Lämmer bis 53, II 36—41 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 30. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, —. 5% priv. türk. Obligationen 482, 50. Banque ottomane 532, 50. Banque de Paris 791, 25. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1328, 75. Credit mobilier 445, —. Panama-Kanal-Actien 70, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 401, 80. Suezkanal-Actien 2311, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122¼. Wechsel auf London kurz 25, 17. 3% Rente 87, 47½. 4% unific. Egypter 469, 68. 4% Spanier äussere Anl. 73½. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25, 19. Comptoir d'escompte neue 640. 4% Russen de 1889 93, —. Schwach.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 132, 50.

London, 30. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% privil. Egypter 103¼. 4% unif. Egypter 93. 3% garant. Egypter 102⅛. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95½. Ottomanbank 11¼. Suezactien 92. Canada Pacific 74½. Englische 2¾% Consols 97 1/16. Platzdiscont 5%. 4¼% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue 22⅞. Rio Tinto 15⅞. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93½. Silber —. Matt.

London, 30. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97. Convertirte Türken 17⅜. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93½. Italiener 94½. 4% ungar. Goldrente 87⅛. 4% unific. Egypter 92⅞. Ottomanbank 11¼. Silber 43 15/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼.

Frankfurt a. M., 30. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 274½. Franzosen 195⅜. Lombarden 112½. Galizier 158½. Egypter 94, —. 4% Ungarische Goldrente 87, —. Gotthardbahn 168. 10. Disconto-Commandit 247, 40. Dresdener Bank 191, 30. Laurahütte 173, 80. Mecklenburger —, —. Gelsenkirchen 215, 70. Still.

Frankfurt a. M., 30. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80. 725. Wiener Wechsel 172. 10. Reichsanleihe 107. 30. Oesterr. Silberrente 74. 30. Oest. Papierrente —. —. 5% Papierrente 87. —. 4% Goldrente 93. 70. 1860er Loose 124. 10. Ungar. 4% Goldrente 87. 20. Italiener 94. 20. 1880er Russen 93. 20.*) II. Orient-Anl. 67. 30.*) III. Orient-Anleihe 68. 10.*) 5% Spanier 73. —. Unific. Egypter 94. 20. Conv. Türken 17. 50. 3% Portug. Staatsanleihe 65. —. 5% serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 83. 50. 5% amort. Rumänen 96, 90. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 65.*) Böhm. Westbahn 283½. Böhm. Nordbahn 184¾. Central Pacific 110, —. Franzosen 196. Galizier 158. Gotthardbahn 168. 10. Hess. Ludwigsbahn 119. 40. Lombarden 113¼. Lübeck-Büchener 179, 50. Nordwestbahn 160⅛. Creditactien 275¾. Darmstädter Bank 182, 70. Mitteld. Creditbank 118, 70. Reichsbank 136. 50. Disconto-Commandit 248. 60. Dresdener Bank 193. 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 160, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 30. 4½% Portugiesen 96, 40. Siemens Glasindustrie 170, —. La Veloce 151. 90. Matt.

Privatdiscont 4¾%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 274½. Franzosen 194¾. Galizier —. Lombarden 112⅞. Egypter 94, —. Disc.-Commandit 247, 50. Laurahütte —, —.

Hamburg, 30. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, —. Silberrente 74, 40. Oesterr. Goldrente 93. 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 20. 1860er Loose 123. 30. Italienische Rente 94, —. Creditactien 275,50. Franzosen 487, —. Lombarden 281,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 65, 50. III. Orient-Anleihe 66, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 202, 75. Deutsche Bank 174, 25. Disc.-Commandit 247, 75. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. 153. —. Nordd. Bank 175, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 179, 50. Marienb.-Mlawka 52, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 83, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, 50. A.-C. Guano-Werke 159, 50. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 153, —. Dyn.-Trust-Actien 166, 50. Matt.

Amsterdam. 30. Decbr.. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73¼. do. April-October verzinsl. 73¼. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122¼. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63⅝. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102½. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112⅝. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel 59. 05. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 30. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅛. Wechsel auf London 4, 79. Cable transfers 4, 83½. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 127⅜. Erie-Bahn 25¾. Newyork-Centralbahn 107¾. Chicago-North-Western-Bahn 110¼. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 103⅜. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco 87. Weizen per Decbr. 85½, per Januar 85¾, per Mai 89⅛. Mais (old mixed) 40⅞. Zucker (Fair refining muscovados) 4⅞. Kaffee Rio 19⅝. Schmalz loco 6, 12. Rothe & Brothers 6. 50. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 30. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 10, russ. II. Orientanleihe 100½, do. III. Orientanleihe 100½, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255½, Petersburger Disconto-Bank 678½, Warschauer Disconto-Bank 302. Petersburger internat. Bank 554½. Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 237. Kurs-Kiew-Actien 285½.

Liverpool, 30. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Import 105000 B. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5^{33}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^{33}/_{64}$ do., Februar-März $5^{17}/_{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5^{39}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 30. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen Amerikaner good ordinary 5⅜, do. low middling 5½, do. middl. $5^{9}/_{16}$, do. middling fair $5^{15}/_{16}$, Pernam fair $6^{3}/_{16}$, Pernam good fair 6⅝, Ceara fair 6¼, Ceara good fair $6^{7}/_{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair 6⅜, Egyptian brown fair 6¾, Egyptian brown good fair 7⅛, Egyptian brown good $7^{9}/_{16}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5⅛, M. G. Broach fine —, Dhollerah fair 4, Dhollerah good fair 4¼, Dhollerah good 4½, Dhollerah fine $5^{3}/_{16}$, Oomra fair 4⅛, Oomra good fair 4⅜, Oomra good $4^{11}/_{16}$, Oomra fine $5^{3}/_{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4^{1}/_{16}$, Bengal good fair —, Bengal good 4⅛, Bengal fine $4^{7}/_{16}$, Madras, Tinnivelly, fair 4⅝, Madras, Tinnivelly, good fair 4⅞, Madras, Tinnivelly good $5^{5}/_{16}$, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair $4^{7}/_{16}$, Madras, Western good $4^{11}/_{16}$, Peru rough fair —, Peru rough good fair 9¼, Peru rough good $9^{9}/_{16}$, Peru moderat. rough fair $7^{11}/_{16}$, Peru moderat. good fair $8^{11}/_{16}$, Peru moderat. good $9^{3}/_{16}$, Peru smouth fair 5⅞, Peru smouth good fair 6.

Wien, 30. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 15 Gd., 9, 20 Br., per Mai-Juni 9, 23 Gd., 9, 28 Br. Roggen per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 50 Br., per Mai-Juni 8, 45 Gd.. 8, 50 Br. Mais per Mai-Juni 5. 60 Gd.. 5. 65 Br., per Juli-August 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Frühjahr 8, 06 Gd., 8, 11 Br., per Mai-Juni 8, 00 Gd., 8, 05 Br.

Pest. 30. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 73 Gd., 8, 75 Br., per Herbst 1890 7, 85 Gd., 7, 87 Br. Hafer per Frühjahr 7, 70 Gd., 7, 75 Br. Neuer Mais 5, 29 Gd., 5, 31 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12 Gd., 12¼ Br. — Milde.

Paris. 30. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 23, 60, per Januar 23. 60, per Januar-April 23. 60, per März-Juni 23, 90. Roggen ruhig, per December 15, 30, per März-Juni 16, 50. Mehl fest, per December 56, 50, per Januar 52. 80, per Jan.-April 53. 10, per März-Juni 53. 75. Rüböl behauptet, per Decbr. 76, 75, per Januar 77, 00, per Januar-April 77, 00, per März-Juni 76. 00. Spiritus matt, per December 35, 00, per Januar 35, 25, per Januar-April 36, 25, per Mai-August 38, 25. — Wetter: Kalt.

London, 30. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Dichter Nebel.

London, 30. Decbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 21. bis zum 27. Decbr.: Englischer Weizen 1980, fremder 52963, englische Gerste 2176, fremde 2359, englische Malzgerste 6163, fremde —, englischer Hafer 1068, fremder 46869 Qrts. Englisches Mehl 13142, fremdes 42498 Sack und 294 Fass.

London, 30. Decbr. Chili-Kupfer 50, per 3 Monat 50¼.

Glasgow, 30. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5800 gegen 8300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 30. Decbr.. Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen. 30. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 30. Decbr.. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Decbr. —, per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Fest.

Hamburg. 30 Decbr.. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 10 Br., per Januar-März 7, 10 Br. — Wetter: Schnee.

Bremen. 30. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 30., 31.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 2°.2	— 2°.9	— 1°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	758.5	759.7	759.7
Dunstdruck (mm)	3.2	3.1	3.4
Dunstsättigung (pCt.)	81	85	84
Wind (0—6)	SW. 1.	SW. 1.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 30. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	Cours vom 30.
20 Frcs.-Stücke	16,225 bz	16,21 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.30 G	20.31 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.20 bz	172,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219 95 bz	220.30 bz
Russ. Zollcoupons	324,80 bz	323,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,30 B	106.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.20 bz	102.60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.90 G	106.00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103.70 bzG	102,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.00 bz	102.25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 bz	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation.	3½	1/4 1/10	100,80 bzB	100,80 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	101,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 G	100.80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.70 bzG	99.70 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.80 G	104,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 G	103.80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,60 bz	92.50 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.60 G	101,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 G	94,30 bzB

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.30 G	100.30 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.10 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.40 G	109.40 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,50 bzG	101.50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104 60 B	104,60 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,80 bz	99.70 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bz	93,10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112,50 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114 25 G	114.75 bz
dto. dto.	4	vsch.	101.30 bzG	101,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,15 bzG	101.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,90 bzG	97,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110 50 bz	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.20 bzG	98,50 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.80 bzG	111,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.70 bz	100,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.20 B	99,00 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	89,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,20 bz	91.50 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	81,80 bz	81.80 G
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz	95,70 ebz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.30 bz	101,30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.20 bz	100,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,10 bzG	93,80 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10/10	— —	95,00 bz
dto.	4½	20/6 u 19/12	100,60 bz	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bzB	93,00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,80 B	77.50 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,60 bz	74,70 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.00 bzB	93.80 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 B	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 B	94.00 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74.10 G	73,50 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,00 G	87,40 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,50 bzG	74,50 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,90 G	64,00 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,60 G	— —
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96.50 bz	96,75 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106.20 bzG	106.10 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 B	96.90 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101.40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bz	93.25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.40 bzG	113,00 bzG
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,75 bz	92.90à93 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,50 bz	67,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,40 bz	68,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,00 G	57.00 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,60 ebzG	99.40 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.80 bz	84.50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 bz	93.40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.50 bzG	88,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.20 bzG	103,00 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.60 bz	83,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,90 bz	84,60 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.90 bz	83,90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78,80 bz	78,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,00 bzB	86.90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.60 bz	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 bzB	84,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,50 B	142,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,25 G	145,25 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.25 bz	41.60 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	106.80 G	107,00 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,60 G	138.60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,25 G	137,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62.90 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,50 bzG	113.60 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,60 bz	109.40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148,60 B	148.00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,50 bz	334.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133.00 B	132.50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,70 B	18,60 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.90 bz	131,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28,60 bzG	28.60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,00 bzG	326,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.75 B	123.65 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,50 B	307,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131.00 bz	132,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156,75 bz	156.60 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,10 bz	107.20 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172,50 G	171.75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 G	156,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	— —	81.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	84.50 G	81.60 bzG
Ungarische Loose	—	—	250,10 bzG	251,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	58,40 bz	58.25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117.25 bz	117.20 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.75 bzG	113.50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115.00 bz	114.90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.50 bzG	113.50 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,90 bzG	98,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	75.90 bz	76,75 bzB
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	90.00 bz	88.70 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,50 B	42.50 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	89,75 bzG	89,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,50 bz	240,00 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	180,60 bz	177.75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	120,00 bzB	119,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	55,25 bz	53.50 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163,75 bz	163,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,00 G	71,00 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	84,25 bz	84.70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,00 ebzB	22,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	142,50 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	215.90 bz	212,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,75 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	166,60 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	115,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,90 bz	100.00 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.50 bz	67.50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99.50 bz	99,50 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	139,50 bzB	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	113.70 bz	114,40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,80 bz	64,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	99,50 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,00 bz	60,20 G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	80,25 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,30 bz	92,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	56.90 bz	57,10 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26,50 bzB	26,40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,50 G	71,90 B
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	128,25 G	128,00 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	72,90 bz	72.60 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	— —	140,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	130,25 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	113,80 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,00 bz	37,00 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 B	71,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	193,50 bz	193,90 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103.00 B	102,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	102,50 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	100,80 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	105.10 bzG	102.50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 G	87.90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.10 bz	89.60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,30 G	108.30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.20 G	101,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.40 B	85,40 bz
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57.75 bzG	57.70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.50 bz	102.50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.75 bzG	87.00 bzB
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.40 bz	80.70 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,60 G	70.50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.00 B	77,00 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.70 G	66.60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.50 bzG	83,60 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.50 G	80.70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 bzG	100.50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 bz	91.90 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,90 bz	90,80 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.60 G	63.00 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.30 bzB	101.20 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.90 bz	98.40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 B	86,30 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bz	101,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.50 bzG	85.00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 bzG	99,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,90 B	97,50 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98 20 bzB	98.10 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.50 bz	90.60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65.50 bz	65.30 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.40 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 bz	100.10 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 G	86.50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.20 bz	100,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzB	101.00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzB	101.00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.70 G	101.00 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.20 bzG	90.00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 15/12	74.70 G	74.40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91 70 G	91,80 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61.90 ebzB	61.80 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.10 G	107,00 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	109.75 G	110.00 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.70 bz	90.75 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	111,20 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101 20 G	101 50 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.75 bzG	111.80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.50 bzG	86.75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,10 bzG	109.00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	95 60 G	98.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.70 bz	113.40 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.50 G	110.50 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,50 ebzB	98,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	79.00 G	78,50 bz
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	4	3⅔	1/1	78,00 bz	77.10 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	138,50 bzG	137.10 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	204.00 bzG	202 50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 304,00 G	p.St. 304.00 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	119,00 bzG	118,70 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.00 G	115.80 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	181.50 bz	180.60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.25 bzG	173.50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,00 bzG	138.25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	113,75 bzG	114.00 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	248,20 bz	246,75 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	192,25 bzG	191,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,30 bz	85,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,60 ebzG	93,70 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	119.25 ebzG	120.00 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	134,50 bzG	134.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	210,00 bzG	213,00 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	— —
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	144.00 B	144.00 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	119.00 B	118.10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	154.10 bzG	153,50 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177,50 bzG	176.40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,25 bzG	84,80 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24.10 bzG	24.00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,00 G	117.00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	122,25 bzG	123,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	153,00 bzB	153.00 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	119,00 bzG	116.50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138.00 bzG	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125.50 G	124,50 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	135.50 bzG	126.25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,25 bz	66.25 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	116,90 B	115,30 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139,90 bz	139.40 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	225,00 bzG	230.00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,75 bzG	112.00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	147.00 B	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,00 bzG	272,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	93,00 bzG	92,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 ebzG	145,00 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	222.90 bz	222,50 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	286.00 bz	287,25 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,00 B	60,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	90,00 bzG	91,50 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	188,00 B	187.50 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,60 bzG	104.00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	96,50 bz	95.50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	137,40 bz	135.90 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	167,00 bzG	167,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	90,00 bz	89,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,50 G	111.90 ebzG
Façonschm. 5% St.-Pr.	0	5	1/1	210,50 G	210.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	163,00 bzG	160.90 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	157.60 G	155,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176,00 G	178.00 bzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	181,75 bzG	179.90 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	227.70 bz	224,50 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	187.00 B	187.00 bzB
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,50 G	37.25 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,75 ebzG	72,75 bz
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	135,75 bzG	134.75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,00 bzG	49.10 bzG
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	143,00 bzG	142,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135.25 G	135,25 G
Lauchhammer conv	7	10	1/7	170.00 ebzB	169.90 bz
Laurahütte	5½	6½	1/7	175.40 bz	173.00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,90 G	133.95 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	175,75 bzB	173.50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186,50 bzB	186.75 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	148,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	121.75 bzG	121.50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	217.75 bzG	216.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	144.70 B	149.75 bz
Oppelner Cement.	2½	6	1/1	128.50 bzB	129.50 ebzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	132,50 bzG	132.50 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,50 bzG	169,00 G
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	97,75 G	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	135,90 bz	135,60 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	127,00 B	129,00 G
Schering	24	18	1/1	301,00 bzG	305,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127,50 B	127.90 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	110,00 bzG	110.10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	84.00 bzG	83,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	208,50 bzG	208,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	206.40 bzG	207,40 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	206.40 bzG	206,70 bz
Schoneb. Schlossbr.	15	12	1/10	305.00 bzG	307,50 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	257,10 bzG	261.90 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	— —	127,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	126.75 bzG	127.25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	G 115,00	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	Cours vom 30.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,25 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,60 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80.50 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	6	20,32 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	20,165 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80.55 bz	— —
New-York vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	219,05 bz	218.50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	215,50 bz	215,25 bzB
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.20 bz	171,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	170,80 bz	170.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.55 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	219,60 bz	219,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	87.00	— —
Disconto-Command.	247,62	— —
Dortmunder Union	136.00	— —
Laurahütte	174,12	— —
Oesterr. Credit	173,12	— —
Franzosen	98, 2	— —
Lombarden	57,12	— —
Russische Noten	218,50	— —
Marienburg-Mlawka.	53,00	— —
Ostpr. Südbahn	83,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.